

25.03.2020

Corona-Virus - Neueste Informationen

Sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Betreuer,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schutze der Mitarbeiter und der Bewohner haben wir uns in eine freiwillige Quarantäne begeben. Um dies umsetzen zu können, bitten wir Sie um Unterstützung, indem Sie sich an die öffentlichen Richtlinien und Vorgaben des Landes halten.

Wir möchten unseren Bewohnern die Quarantänezeit so angenehm und abwechslungsreich wie möglich gestalten. Daher haben wir Personal aus den anderen Abteilungen eingesetzt, um uns bei der Durchführung der tagesstrukturierenden Angebote zu unterstützen.

Maßnahmen, die derzeit angeboten werden, sind unter anderem:

- Gesellschaftsspiele,
- Bastel- und Kreativangebote,
- gemeinsames Singen und Tanzen,
- Bewegungsspiele
- Spaziergänge unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben
- Einrichten von Streaming-Diensten, um die Auswahl des TV Programms zu ergänzen.

Wir sind dabei, weitere Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen, wie z. B. die Möglichkeit einer Internettelefonie über Skype in den Wohnhäusern.

Weiterhin wurde eine Gegensprechanlage an den Eingängen in allen Häusern angebracht, um den Kontakt zu ermöglichen, aber den direkten persönlichen Kontakt zu vermeiden.

Ergänzend richten wir auch Hilfsangebote für unsere Mitarbeiter oder Menschen im näheren Umfeld ein. So haben wir beispielsweise einen Fahrdienst eingerichtet für Mitarbeiter, die derzeit keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können, um deren Einsatz im Wohnhaus weiterhin sicherzustellen.

Auch die Etablierung eines Lieferdienstes über unsere Zentralküche ist eine Maßnahme, die von den ambulant betreuten Menschen in Anspruch genommen werden kann. Sollte Ihrerseits Bedarf bestehen, melden Sie sich diesbezüglich bitte bei Herrn Robert Laubenstein unter der Telefonnummer 06241 2038-102.

Zu guter Letzt möchten wir uns noch in eigener Sache an Sie wenden und um Ihre Unterstützung bitten:

Wie wir Sie bereits in unserem letzten Schreiben informiert haben, wird die persönliche Schutzausrüstung, vor allem der Atemschutz sehr knapp. Dies bedingt sich aufgrund derzeitiger Lieferengpässe und der hohen Nachfrage. Wir haben diesem Schreiben daher ein Nähmuster angefügt, mit der großen Bitte an alle Freiwilligen, Angehörigen, Freunde, Verwandte und Bekannte, uns beim Nähen von Atemmasken zu unterstützen. Wenn Sie uns diesbezüglich behilflich sein wollen, können Sie den entsprechenden Stoff voraussichtlich ab 02.04.2020 in unserer Werkstatt in der Kurfürstenstraße am Haupteingang (Werkstattladen) abholen. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns im Vorfeld bereits jetzt schon ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Vielen Dank und bleiben Sie bitte gesund!

Lebenshilfe Einrichtungen gGmbH Worms

Norbert Struck
Geschäftsführung

Ulrich Granseyer
1. Vorsitzender
Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Orts- und
Kreisvereinigung Worms-Alzey e.V.

i.V. Bernd Schröder
Bereichsleitung Wohnen und
Lebensgestaltung